



Eine Bühne wurde den Lebenshilfe-Kickern aus Horb-Sulz und Nagold geboten. Die Teams spielten 2:2.

Foto: Wagner

Große Bühne für die Lebenshilfe

Hallenfußball | Teams trennen sich im Einlagespiel mit 2:2 / Spannung im Halbfinale

Beim Finaltag des Stadtteilpokals Horb zogen die SG Ahldorf-Mühlen I und der SSV Dettensee ins Endspiel ein. Im Mittelpunkt standen auch die Fußballer der Lebenshilfe Horb-Sulz und Nagold, die ein tolles Spiel ablieferten.

■ Von Herbert Hug und Lena Straub

Nach dem Viertelfinale durften die Fußballer der Lebenshilfe Horb-Sulz und der Lebenshilfe Nagold ran. Ein fester Bestandteil und ein Höhepunkt des Horber Stadtteilturniers ist mittlerweile das Einlagespiel der beiden Lebenshilfen. Während Horb-Sulz von Edith Straub trainiert und betreut wird, sind für die Nagolder Manuel und Ernst Nafz verantwortlich. Tosender Applaus begrüßte dann beide Teams auf dem Kunstrasen der Hohenberghalle. Dabei waren die Spieler und Spielerinnen namentlich vorgestellt.

Kaum waren zwei Minuten gespielt, da konnte Hussein Bavi, Torjäger von Horb-Sulz, die umjubelte Führung erzielen, doch konnten die Nagolder umgehend ausgleichen. Immer wieder sorgten schöne Aktionen und tolle Paraden beider Keeper für reichlichen Jubel. Schmunzeln auch beim Publikum, als Saskia Seeger ihrem Keeper den Ball per Hand ohne Konsequenzen übergab. So fielen

noch zwei Tore und am Ende stand es 2:2.

Schön auch, dass anschließend ein ansehnlicher Betrag von 1000 Euro für beide Einrichtungen gesammelt wurde, den der Turnierausschreiber TSV Dettingen noch verdoppelt.

Viertelfinale

Spannender hätte der Finaltag nicht starten können. Im ersten Viertelfinale setzte sich die SG Ahldorf/Mühlen I mit viel Glück gegen die SG Talheim I durch. In Unterzahl war es Marcel Schmollinger, der nach einem Konter nur

Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg



drei Sekunden vor Schluss das Siegtor zum 1:0 erzielte.

Ebenso kurz vor Schluss wurde die Partie zwischen der SG Altheim/Grünmettstetten und der SG Bildechingen/Nordstetten entschieden. Martin Becht traf kurz vor En-

de zum 3:2 für Alheim/Grünmettstetten nach einem Torwartfehler.

Der FC Horb I schaffte den Sprung ins Halbfinale nach dem Elfmeterschießen gegen die SG Rexingen/Dettingen.

Der SSV Dettensee siegte durch den Treffer von Mario Schäfer in einer ausgeglichenen Partie gegen die SG Dettingen/Bittelbronn/Dießen mit 1:0.

Halbfinale

Im ersten Halbfinale stand die favorisierte SG Ahldorf-Mühlen I dem FC Horb I gegenüber und ging auch früh



Die SG Ahldorf/Mühlen machte es im Halbfinale gegen den FC Horb ziemlich eindeutig und zog mit einem 4:0 ins Finale ein.

Foto: Wagner

■ 39. Horber Stadtteilpokalturnier

Gruppe A

1. SG Ahldorf/Mühlen I	11	27:8	28
2. SG Alheim/Grünmettstetten	11	22:10	26
3. SG Dettingen/Bittelbronn/Dießen	11	28:12	23
4. FC Horb I	11	23:9	21
5. SG Rexingen/Dettingen I	11	22:15	20
6. SSV Dettensee	11	25:18	17
7. SG Bildechingen/Nordstetten	11	27:14	16
8. SG Talheim I	11	18:19	14
9. SG Rexingen/Dettingen II	11	11:29	9
10. FC Horb II	11	8:21	6
11. SG Talheim II	11	7:50	4
12. SG Ahldorf/Mühlen II	11	12:25	3

4. Spieltag

Dienstag, 03. Januar		
SG Rexingen Dettingen II – SG Ahldorf/Mühlen I		0:3
FC Horb II – SG Bildechingen/Nordstetten		0:2
FC Horb I – SSV Dettensee		1:1
SG Talheim II – SG Ahldorf/Mühlen II		2:2
SG Alheim/Grünmettstetten – SG Talheim I		2:1
SG Dettingen/Bittelbronn/Dießen – SG Rexingen/Dettingen I		2:2
FC Horb II – SG Ahldorf/Mühlen I		0:0
SG Rexingen/Dettingen II – SSV Dettensee		1:2
FSG Bildechingen/Nordstetten – SG Talheim II		5:0
SG Talheim I – FC Horb I		2:2
SG Dettingen/Bittelbronn/Dießen – SG Ahldorf/Mühlen II		3:2
SG Alheim/Grünmettstetten – SG Rexingen/Dettingen I		1:0
FC Horb II – SSV Dettensee		0:3
SG Ahldorf/Mühlen I – SG Talheim II		6:1
SG Talheim I – SG Rexingen/Dettingen II		0:3
SG Bildechingen/Nordstetten – SG Dettingen/Bittelbronn/Dießen		0:1
SG Rexingen/Dettingen I – FC Horb I		0:1
SG Alheim/Grünmettstetten – SG Ahldorf/Mühlen II		4:1

FINALRUNDEN

Mittwoch, 04. Januar		
VIERTELFINALE		
VF1 SG Ahldorf/Mühlen I – SG Talheim I		1:0
VF2 SG Alheim/Grünmettstetten – SG Bildechingen/Nordstetten		3:2
VF3 FC Horb I – SG Rexingen/Dettingen I		4:3 n. E.
VF4 SG Dettingen/Bittelbronn/Dießen – SSV Dettensee		0:1

HALBFINALE & VORPLATZIERUNG

VP1 SG Rexingen/Dettingen I – SG Talheim I		0:1
VP2 SG Dettingen/Bittelbronn/Dießen – SG Bildechingen/Nordstetten		3:4
HF1 SG Ahldorf/Mühlen I – FC Horb I		4:0
HF2 SG Alheim/Grünmettstetten – SSV Dettensee		0:3

SPIEL UM PLATZ 7: SG Detl./Bittelbronn/Dießen – SG Rexingen/Dettingen I 3:1

SPIEL UM PLATZ 5: SG Talheim I – SG Bildechingen/Nordstetten 5:3

SPIEL UM PLATZ 3: SG Alheim/Grünmettstetten – FC Horb I 2:3

FINALE: SG Ahldorf/Mühlen I – SSV Dettensee 2:1

durch Dominik Stoll in Führung. Daraus entwickelte sich eine klare Sache. Ahldorf/Mühlen war das überlegene Team und nutzte die Chancen eiskalt aus. Horb scheiterte bei den wenigen sich bietenden Chancen an Keeper Tim Avenarius. In der einseitigen Partie übernahm Ahldorf/Mühlen immer mehr die Führung und baute den Endstand schließlich auf 4:0 aus. Somit zog die SG Ahldorf-Mühlen I erneut ins Finale ein, wo das Team die Chance auf den fünften Titelgewinn in Folge hat.

Eine klare Angelegenheit war auch das zweite Halbfinale. Der SSV Dettensee setzte

sich mit einem deutlichen 3:0 gegen die SG Alheim/Grünmettstetten durch. In dem Spiel erzielte Raphael Kurz recht früh das 1:0. Auch weiterhin zeigte sich die Truppe von Klaus Glöckle dominant, und kam durch einen schönen Treffer von Marvin Schäfer zum vorentscheidenden 2:0. Dieser war es auch, der vor dem ertönen der Schluss sirene mit seinem zweiten Treffer den Finaleinzug endgültig sicherte.

Aufgrund des Andrucks wird der ausführliche Bericht zum Finale und den Spielen um Platz sieben, fünf und drei erst in der kommenden Ausgabe erscheinen.

■ Tore

Viertelfinale
SG Ahldorf/Mühlen I – SG Talheim I 1:0. Tor: 1:0 Marcel Schollinger.
SG Alheim/Grünmettstetten – SG Bildechingen/Nordstetten 3:2. Tore: 0:1 Aaron Jung, 0:2 Alexander Heckmann, 1:2 Silas Schneider, 2:2 Julius Schäfer, 3:2 Martin Becht.
FC Horb I – SG Rexingen/Dettingen I 4:3 n.E. Tore: 1:0 Nico Graf,

1:1 Marius Barle.
SG Dettingen/Bittelbronn/Dießen – SSV Dettensee 0:1. Tor: 0:1 Mario Schäfer.
Halbfinale
SG Ahldorf/Mühlen I – FC Horb I 4:0. Tore: 1:0 Dominik Stoll, 2:0 Raphael Hopf, 3:0 Thomas Müller, 4:0 Dominik Pichler
Alheim/Grünmettstetten – SSV Dettensee 0:3. Tor: 0:1 Raphael Kurtz, 0:2, 0:3 Marvin Schäfer

Wer knackt Oberligist FC Holzhausen?

Hallenfußball | 35. Turnier des VfL Nagold um den Sparkassen-Cup am 6./7. Januar in der Bächlenhalle

■ Von Uwe Prietersbach

Nach zweijähriger Corona-Auszeit steigt am Freitag und Samstag unter der Regie des VfL Nagold die 35. Auflage des Hallenfußballturniers um den Sparkassen-Cup. Mit einem Preisgeld von 1000 Euro für den Sieger ist der Bundeszauber reizvoll dotiert.

Gastgeber VfL Nagold möchte vor heimischer Kulisse natürlich seine jüngsten Erfolge – den zweiten Platz beim Hallenturnier in Herrenberg und den Turniersieg in Althengstett – bestätigen.

Als Oberligist gehört vor allem der FC Holzhausen zu den Topfavoriten des Turniers. Wenn die beiden Torjä-

ger Janik Michel und Pascal Schoch auflaufen, ist der aktuelle Oberliga-Achte sicher ein ganz heißer Anwärter auf den Turniersieg.

»Die haben eine richtig gute Mannschaft«, macht Turnierorganisator Marco Quiskamp deutlich. Doch er sieht auch gute Chancen für das Verbandsligateam des VfL Nagold, das in der Halle immer für Furore sorgen kann.

17 Mannschaften sind der Einladung des VfL Nagold gefolgt, der selbst mit zwei Teams ins Rennen geht, wobei sich das Organisations-team eine etwas größere Resonanz schon erhofft hatte. Gleich drei U19-Mannschaften kämpfen um sportliche

Ehren.

Marco Quiskamp weiß auch nicht so recht, woran die offensichtliche Turnermüdigkeit liegt. Vor diesem Hintergrund haben sich die Organisatoren des VfL Nagold für einen Turniermodus mit Vorrunden- und Finaltag entschieden. In der Vorrunde am Dreikönigstag spielen 15 Mannschaften, von denen sich zehn für den Finaltag am Samstag qualifizieren. Mit dem VfL Nagold und dem FC Holzhausen wurden die beiden stärksten Teams für die Endrunde gesetzt.

Wie Marco Quiskamp betont, rechnet er bereits am Vorrundentag mit etlichen heiß umkämpften Spielen.

»Das wird sicher spannend, da sind gute Kicker dabei«, meint er, wobei er unter anderem an die SF Gechingen, den SV Althengstett, den VfL Herrenberg, die Böblinger U19 denkt – und natürlich an die Bezirksliga-Mannschaft des VfL Nagold, die eine sehr gute Runde spielt.

Nicht dabei ist der Sieger des Jahres 2020, der SV Oberjesingen. Offizielle Begründung ist, dass der A-Ligist aktuell über zu wenige Hallenkicker verfügt.

Dabei hatte der SV Oberjesingen vor drei Jahren schon mit dem Einzug ins Endspiel der 34. Turnieraufgabe für eine dicke Überraschung gesorgt. Zuvor hatte das Team

aus dem Gäu im Halbfinale nach Zehnmeter-Schießen den großen Turnierfavoriten FC Holzhausen aus dem Turnier geworfen. Dabei war der damalige Verbandsligist mit seinen beiden Topscorern Janik Michel und Pascal Schoch bis dahin weitgehend souverän in Richtung Endspiel unterwegs.

In einem spannenden Finale hatte der vermeintliche Underdog aus der Herrenberger Teilgemeinde dann die U19 des Gastgebers VfL Nagold mit 4:2 geschlagen.

Ein besonderer Clou ist wie schon vor drei Jahren, dass die Ergebnisse und Tabellenstände erneut brandaktuell live verfolgt werden können.



Bezirksligist TSV Haiterbach würde beim Vollbandenturnier gerne für eine Überraschung sorgen. Foto: Prietersbach

Über Handy mit QR-Scanner ist der interessierte Fan immer auf dem Laufenden.